

Vorlage für die Sitzung des Senats am 27.08.2019

„Attraktive Traditionsveranstaltung oder Flohmarkt an der Weserpromenade“

(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

- 1. „Welche Veranstaltungsform empfiehlt das vom Senator für Wirtschaft und Häfen im Mai 2019 von der kommunalen M3B GmbH eingeforderte Konzept für die Durchführung des Loggermarktes im September 2019?“*
- 2. In welcher Form wird der Vegesacker Loggermarkt im September 2019 tatsächlich stattfinden?“*
- 3. Entspricht diese Form der in der Norddeutschen berichteten Anweisung des Senators für Wirtschaft und Häfen, dass der Loggermarkt in Vegesack im September 2019 als attraktive Traditionsveranstaltung auf der Maritimen Meile stattfinden soll?“*

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Gegenüber der M3B wurde im Mai 2019 durch den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen angeordnet, den Vegesacker Loggermarkt weiterhin „im traditionellen Sinne“ durchzuführen.

Wie auch bei anderen Veranstaltungen regelmäßig üblich ist vorgesehen, gemeinsam mit der M3B, das bisherige Konzept des Loggermarktes zu überprüfen und ggf. an künftige Anforderungen anzupassen.

Dabei gilt als Grundsatz, dass der Loggermarkt insbesondere für Vegesack und Bremen Nord eine wichtige Traditionsveranstaltung ist und keinesfalls eingestellt werden sollte.

Zu Frage 2:

Die M3B hat für den 15.09.2019 beantragt, den Loggermarkt in Vegesack an der Weserpromenade, dem Hafenvwald und der Hafenvrandzone „Utkiek“ mit einer bunten Mischung an Teilnehmern durchzuführen.

Der Loggermarkt wird im September 2019 daher wie in den vergangenen Jahren als maritimer Bummel mit Flohmarkt auf der Maritimen Meile stattfinden.

Zu Frage 3:

Der für September 2019 geplante Loggermarkt entspricht der Anweisung des Wirtschaftsressorts. Seit über 30 Jahren ist der Vegesacker Loggermarkt in der bisherigen Aufstellung auch eine über den Bremer Norden hinaus beliebte Traditionsveranstaltung, deren Weiterführung vom Wirtschaftsressort nicht in Frage gestellt worden ist.

C. Alternativen

Keine Alternativen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Mit der Beantwortung der Fragen sind keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen verbunden.

Frauen und Männer sind gleichermaßen betroffen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Ist nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Senatsvorlage kann nach Beschlussfassung über das zentrale elektronische Informationsregister veröffentlicht werden.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa vom 1.08.2019 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.